

TEE LIGHT

Interview

Herr Behr, Sie haben die Mitgliedsnummer 14. Wie kamen Sie zum Golf?

Ich hatte Hüftprobleme vom Tennis, da sagte mein alter Freund Josef Filser: „Toni, schmeiß den Schläger weg, wir bauen einen Golfplatz“. Das war's. (Heute HC 18)

1990 hat Präsident Wolfgang Künneth Sie in den Vorstand berufen. Was ist Ihre Aufgabe?

Als Platz- und Anlagenreferent bin ich verantwortlich für alles, was den Golfplatz angeht, also für den Platz, alle Maschinen und das Clubhaus.

Was waren Meilensteine in den 10 Jahren Ihrer Arbeit?

Erstens die gute Zusammenarbeit mit den Greenkeepern und ihren Chefs, früher Franz Wörle und heute Hans Ruhdorfer. Kaum jemand unter den Mitgliedern kann ermessen, wie exzellent diese Mannschaft arbeitet, oft schon von 4 Uhr in der Früh bis spät in den Abend. Wenn man zu Recht unseren Platz einen der gepflegtesten, besten im Umfeld nennt, so ist das ihr Verdienst.

Ganz wichtig war der Kauf des „Verti-Drain“, einer 100000-Mark-Maschine, mit der wir im Herbst den Boden lockern, sodaß im Winter Luft und Frost für weichere Fairways sorgen, auf denen die Bälle nicht mehr so verspringen, und auf denen man gut gehen kann.

Hunderte Bäume haben wir gepflanzt, 2 Teiche gebaut, die Beregnungsanlage und 8 neue Bunker, die Abschläge verlängert, den Platz so auf das neue course-rating vorbereitet.

Was beschäftigt Sie aktuell?

Jetzt werden Zug um Zug die Bunker renoviert, um den guten Standard des Platzes zu erhalten.

Haben Sie auch eine Nachricht zum Stichwort „Drivingrange“??

Der Vorstand denkt nach.

Sie legen ja Ihr Amt Ende 2000 nach 10 Jahren nieder. Woran erinnern Sie sich gern?

Ein Höhepunkt war der Moment, in dem Sepp Filser mit dem Wünschelrutengänger die Quelle fand, die heute unsere Teiche an Loch 1 und 15 und unsere Beregnungsanlage speist.

Ein weiterer Glücksfall ist die Zusammenarbeit im Vorstand und mit Familie Filser. Freude hat das gemacht und viel Kraft gegeben.

Noch ein Wort an die Mitglieder?

Ja, eines ganz aus dem Herzen: „Es ist **unser** Platz. Wenn wir alle ihn pfleglich behandeln, haben wir alle Freude daran“. Darum bitte ich.

Interview: Dieter Banzhaf



Stauende Zuschauer bei der Hubschrauber-Demonstration von Thomas Häser zum Birdie-Jugend-Cup

Golfwoche 2000: Sponsoren entdecken den GCW

Wie im Vorjahr war die Golfwoche überaus erfolgreich – sie wurde von den Clubmitgliedern und unseren Gästen wieder begeistert aufgenommen. Jedes Turnier war ausgebucht; die entsprechenden Wartelisten beweisen das außerordentliche Interesse. Über die positive Innen- und Außenwirkung habe ich bereits im letzten Jahr geschrieben. Daran hat sich auch in diesem Jahr nichts geändert: der GCW präsentiert sich in hoher Qualität, selbstsicher und liebenswert.

Es ist äußerst schwierig, das Erfolgsgeheimnis unserer Golfwoche zu ergründen, wo doch diese Spezies an aufeinanderfolgenden Veranstaltungen in vielen anderen Golfclubs dahinkümmert oder ausstirbt.

Eine der plausiblen Erklärungen dürfte sein, dass mehr und mehr hochrangige Sponsoren den GCW als ideale Basis für ihre Golfturniere erkennen. Während wir noch vor wenigen Jahren

um Sponsoren und Ausrichter werben mussten, erhalten wir heute viele neue Anfragen direkt von den interessierten Unternehmen.

Wir betreuen und befragen sie auch in der Phase nach den Turnieren. In diesen Gesprächen ergeben sich als häufig genannte Gründe all die Schwerpunkte, die wir uns in den letzten Jahren aufgebaut haben:

- einen schönen, sportlichen und gepflegten Golfplatz
- ein exklusives und ansprechendes Clubhaus
- eine hervorragende Infrastruktur
- ein service- und kundenbezogenes Clubmanagement
- eine großartige und routinierte Gastronomie
- ein harmonisches und aktives Clubleben

Das Lob aller Sponsoren zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

So werden wir auch in den nächsten Jahren eine ausgebuchte Golfwoche haben. Sie ist ein wichtiger Teil unseres Einnahmebudgets. Gerade deshalb werden wir uns Gedanken darüber machen, wie wir die Strukturen, die Abläufe und auch die Variabilität der Golfwoche an die sich verändernden Ansprüche der Mitglieder, unserer Gäste und Sponsoren anpassen können, ohne die Anzahl der Sponsorenturniere zu erweitern.

Wolfgang Künneth, Präsident

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften der Senioren Gruppenliga

Mannschaftskaptain Bernd Kunzmann trat mit seiner Mannschaft: Csaba Velsz, Manfred Gebauer, Dr. Michael Baumann, Dieter Amtsberg, John Turner und Peter Weissmüller am 15.–16.7. im Golfclub St. Eurach zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Senioren an. Sie erzielten den 2. Platz und im Gesamtergebnis Gruppenliga Deutschland den geteilten 37. Platz. *m.b.*

Mit dabei waren: Martin und Raphael Tscheliesnig, Jan-Nicolas Isaakson, Robert Meitz, Alexander Spöttel, Felix Hoffmann, Captain: Mathias Eberl. *m.b.*

Deutsche Damenmannschaftsmeisterschaft – Gruppenliga

Am 22.07. spielten 148 Damenmannschaften in ganz Deutschland um eine Platzierung in der Gruppenliga sowie Aufstieg (8 Mannschaften) in die Regionalliga. Die erstmals angetretene GCW-Damenmannschaft belegte am Austragungsort GC Odelzhausen den 1. Platz und erreichte in der Gesamliga den 18. Platz. *m.b.*

Golfclub Wörthsee Mannschaften

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften – Regionalliga Süd

Die Mannschaft spielte am 29. und 30. Juli in Ottobeuren um den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Am Samstag besiegten wir den Favoriten GC Öschberghof mit 7 auf 5, wobei sich bei dem letzten Einzel, das Martina spielte, „Ryder Cup Szenen“ ergaben, als Martina, wie schon André zuvor einen langen Putt versenkte. Nun ging es gegen GC Garmisch um den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Aber da hatte Garmisch die bessere Tagesform und besiegte unser Team mit 8 ½ zu 3 ½. Das Ergebnis schaut sehr eindeutig aus, aber viele Matches wurden erst an den letzten Löchern entschieden.

Trotz der Niederlage bin ich sehr stolz auf meine Mannschaft, denn der 2. Platz in der Regionalliga ist eine tolle sportliche Leistung. Nicht zu vergessen, der Aufstieg in die 1. Klasse der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft.

Das Team in Ottobeuren: Martina und Mathias Eberl, Andre Bernreiter,

Thomas Häser, Dirk von Unger, Niels Brüggemann, Martin Tscheliesnig, Maxi Zündt und Jonny May.

Mannschaftscaptain Bern Janich

Bayerische Mannschaftsmeisterschaft der Jungen Regionalfinale

6. Platz für die Jungenmannschaft des Golfclub Wörthsee e.V. im Golfclub Abenberg vom 1.–2. Juli bei der BGV-Mannschaftsmeisterschaft (= Regionalfinale) von 18 qualifizierten Mannschaften.



Damencaptain Barbara Hipp mit Angelika Künneth, Martina Eberl, Georgia Etmüller, Christine Hoffmann und Sabine Strixner. Nicht im Bild: Gudrun Körbs



Tausend Mark
Extraspense von
Mercedes-Benz-
Chef Kowalewski,
München

Foto: Sammy Minkoff



MercedesCard-Clubturnier

am Samstag, 22.07.2000
Mercedes-Benz Niederlassung
München
Chapman-Vierer Stableford

Herr Kowalewski, als neuem Chef von Mercedes-Benz München danken wir Ihnen für das großzügig gestaltete Turnier und für Ihre Extraspense von DM 1000,- zugunsten unserer Jugendarbeit. Was hat Sie, als Noch-Nicht-Golfer am heutigen Tag am meisten beeindruckt?

„Mir gefällt die Professionalität dieser Clubs, sowohl in der Organisation als auch in der Gastronomie. Außerdem herrscht eine angenehme und lockere Stimmung. Ich glaube, die 10-

jährige, gleiche Vorstandschaft wirkt sich hier positiv aus. Als Sponsor fühlt man sich perfekt betreut. Übrigens – wenn ich an die Trainerstunden denke (Anm. d. Red.: ein Geschenk des Clubs), habe ich jetzt schon Kribbeln im Bauch...“

A.kü

Netto Klasse A (Hcp. 0–50)

1. Rainer Tietze GC Eschenried
Thomas Tietze Eschenried, GC 47 Pkt.
2. Torsten Anders VCG, Harald Tulies GC Salzburg-Kleßheim 45 Pkt.
3. Torsten Wintermantel GC Landshut, Christiana Tromayer GC Eschenried 44 Pkt.

Netto Klasse B (Hcp. 51–72)

1. Dr. Beate Kappes GC Isarwinkel
Ekkehard Mayr-Bülow GC Isarwinkel 46 Pkt.
2. Josef Höflinger GC Wörthsee
Christoph Junker GC Beuerberg 42 Pkt.
3. Waltraud Vogel GC Wörthsee
Christine Haller GC Wörthsee 41 Pkt.



Foto: H.-P. Huber

...das Engagement der Jugendlichen ist fantastisch...“

Birdie-Jugend-Cup

am Sonntag, 23.07.2000
telegate AG
Stableford

Waren Sie mit den sportliche Leistungen der Jugend zufrieden?

„Mich hats von den Socken gehauen, das Engagement der Jugendlichen ist fantastisch!“

Warum sponsern Sie Jugendturniere?

„Telegate ist eine junge Firma und wir haben viel gemeinsam!“

Wann wollen Sie Ihre Sophia (4 Wochen alt) zum Jugendtraining bringen?

„Es gibt laufend Diskussionen zu Hause, wann der geeignete Zeitpunkt ist!“

Dirk Roesing, telegate AG *hp.b.*

Brutto Mädchen:

- Stephanie Pöllath GC Bad Tölz 23 Pkt.

Brutto Jungen:

- Markus Zoller MGC Straßlach 39 Pkt.

Netto Klasse A (Hcp. 0–15)

1. Raphael Tscheliesnig GC Wörthsee 43 Pkt.
2. Timo Schlitz GC Beuerberg 42 Pkt.

Netto Klasse B (Hcp. 16–20)

1. Michael Heß GC Tutzing 44 Pkt.
2. Constantino di Clemente GC Schloß Elkofen 39 Pkt.
3. Felix Hoffmann GC Wörthsee 39 Pkt.

Netto Klasse C (Hcp. 2–28)

1. Alexander Wieser GC Ebersberg 48 Pkt.
2. Stefan Schuster GC Tutzing 47 Pkt.
3. Christoph Neumann GC Feldafing 45 Pkt.

Netto Klasse D (Hcp. 29–36)

1. Jill Klotz GC Wörthsee 53 Pkt.
2. Moritz Grün GC Wörthsee 46 Pkt.
3. Julian Hennicker GC Dachau 42 Pkt.

ALCINA



Alcina-Ladies-Cup

am Montag, 23.07.2000
Alcina Cosmetic, Bielefeld
Stableford

„Donnernde Carmen“ – so lautete die Überschrift zum Wetter des Tages in der SZ. Aber „Beatrice“ war stärker und ermöglichte 126 Golf- und Alcina-begeisterten Damen aus 31 Clubs einen wunderschönen Tag. Die ersten Regentropfen wagten sich erst hervor, als die Damen im trockenen Zelt bei den verführerischen Kuchen der Konditorei Höflinger saßen.

Das festliche Abendessen schmeckte, wie könnte es bei der vorzüglichen Kochkunst des Herrn Schlösser anders sein, wieder allen bestens. Nach der mit Spannung erwarteten Siegerehrung gab es auch noch eine Verlosung wunderschöner Taschen der Firma Stars (Michael Cromer München).



Foto: Christa Häser

Charmant: Dr. Anton Fischer dankt Beatrice Dörrenberg für das wunderschöne Turnier der Damen

Beatrice Dörrenberg sei Dank nicht nur für den alljährlich ausgerichteten Alcina-Cup, sondern auch für die guten und bewährten Produkte ihrer Firma, die sie uns zu Recht empfahl.

Ch.H.

Brutto

1. Barbara Aepfelbacher GC Feldafing 25 Pkt.
2. Christine Hoffmann GC Wörthsee 25 Pkt.

Netto Klasse A (Hcp. 0–20)

1. Hermine M. Jardin GC Wörthsee 40 Pkt.
2. Brunhilde Otto MGC Straßlach 35 Pkt.

Netto Klasse B (Hcp. 21–24)

1. Grete Behr GC Wörthsee 35 Pkt.
2. Claudia Barbier GLC Gut Rieden 35 Pkt.
3. Ursula Göppel GC Iffeldorf 35 Pkt.

Netto Klasse C (Hcp. 25–28)

1. Christina Tromayer GC Eschenried 42 Pkt.
2. Karin Tretter GC Wörthsee 41 Pkt.
3. Hiroko Nowak-Etsuji GCEichenried 35 Pkt.

Netto Klasse D (Hcp. 29–36)

1. Ursula Schütz GC Wörthsee 40 Pkt.
2. Christine Haller GC Wörthsee 38 Pkt.
3. Sonja Berger Geiselwind/Steigerwald 38 Pkt.



Foto: Sammy Minkoff

Ein Volltreffer, die neue Auskunft. Schütze: Franz Wörle

telegate

telegate Trophy

am Mittwoch, 26.07.2000
Stableford

Ereignisse aus diesem Golftag:
Fun-Preise:

- Die kürzeste Lady befand sich 6m rückwärts
- 6 Wasserbälle war der Wassermann
- 10 Bunkerschläge war der Sandmann
- Schnupperkurs: wurde von den Gästen und Beginnern sehr gut angenommen.

GCW ist der einzige Golfclub in Deutschland, der von telegate gesponsert wird. Da alles bestens ist, wird dies auch die kommenden Jahre so bleiben.

Wir danken für dieses Gespräch!
Dirk Roesing, telegate AG *hp.b.*



Foto: Rauchensteiner

Dirk Roesing, telegate mit Sieger André Bernreiter und mit Harald Tulies



Foto: Rauchensteiner

Per Handschlag: telegate sponsort ausschließlich die Turniere im GCW

Brutto

1. Andre Bernreiter GC Wörthsee 35 Pkt.
2. Walther F. Limmer GC Wörthsee 30 Pkt.

Netto Klasse A (Hcp. 0–14)

1. Jan-Nicolas Isaaakson GC Wörthsee 37 Pkt.
2. Robert Meitz GC Wörthsee 36 Pkt.

Netto Klasse B (Hcp. 15–21)

1. Renate Kaiser GC Wörthsee 37 Pkt.
2. Andy Nichol Somerset-W. 36 Pkt.
3. Herbert Bohn GC Wörthsee 36 Pkt.

Netto Klasse C (Hcp. 22–28)

1. Hubertus von Medinger VCG 37 Pkt.
2. Stephanie Huber GC Wörthsee 37 Pkt.
3. Hans Röttges 36 Pkt.

Netto Klasse D (Hcp. 29–36)

1. Simone Schießl GC Wörthsee 38 Pkt.
2. Harald Tulies GC Salzburg-Kleßheim 37 Pkt.
3. Wolfgang Brand GC Pltenstein Wendenloh 37 Pkt.

Commercial-Classics

am Freitag, 28.07.2000
Stableford (9-Loch Wertung)

Sponsoren

Küchen Dross und Schaffer, Wilfried Schaffer

MBS Maier Bautrocknungs-Service GmbH, Rita und Günther Maier

FMS Montagetechnik GmbH Bosch Automationstechnik Michael Mehlretter Gotthilf Eberhardt

Josef Hofmeister

Noch nie zuvor bin ich während eines Wolkenbruchs gestartet – doch wenn man dann zwei Fairways hinter sich hat und merkt, es ändert sich nichts, denkt man fatalistisch „jetzt ist's eh schon wurscht“ und macht das beste draus. 5 Handschuhe habe ich verbraucht, und doch hat es nichts genutzt gegen den Regen. Dieses Turnier wird wohl uns allen im Gedächtnis bleiben.

Josef Hofmeister *bf*

Vielleicht wäre es besser gewesen, nach dem Frühstück gleich im Clubhaus zu bleiben? Dennoch: die Stimmung am 9. Loch war überraschend gut. Als Sponsor sieht man das Wetter ja eigentlich gelassen – worauf es ankommt, sind die netten Leute, und die



Simone Schießl, zweifache Siegerin mit Präsident Wolfgang Künneht und Maria Bader

waren da und haben einen schönen Abend mit uns verbracht.

Wilfried Schaffer, Dross und Schaffer *bf*

Der Sponsor in mir fühlt sich gut, es hat alles gut geklappt, bis eben auf das Wetter, aber das tut keinen Abbruch.

Ob ich nächstes Jahr wieder als Sponsor dabei bin? Bisher konnte ich einfach nie „Nein“ sagen, weil Frau Bader so charmant ist. Mal schauen, was nach ihr kommt.

Günter Maier MBS Bautrocknungs-Service GmbH, Grafrath *bf*

Ich fand es ganz toll, wie die Spieler bei diesem miserablen Wetter die Laune behielten – es war nach meinem

Empfinden keine schlechte Stimmung auf dem Platz. Das war sportlich und das war entscheidend, meine ich. Gotthilf Eberhardt *bf*

Es war super organisiert, trotz des Regens – und alle Spieler zeigten sich nicht nur charakter- sondern auch wetterfest.

Mir kam ein dummer Spruch in den Sinn: „Man kann zwar Briefe, Päckchen und Pakete aufgeben – aber beim Golfspiel gibt man nie auf...“.

Als Sponsor habe ich mich wohlgefühlt – meine Liebste allerdings meint, ich solle mehr spielen, weniger sponsern, da hat sie wohl auf meinen Score geschaut.

Michael Mehlretter FMS Montagetechnik GmbH Bosch Automationstechnik Puchheim *bf*

Stimmen

aus dem Teilnehmerkreis:

Der Regen lief von der Schirmmütze herab wie ein Wasserfall – den Ball konnte ich nur blind schlagen oder putten.

Als das Gewitter kam, haben wir die Bags stehen lassen und sind in die Hütten gerannt, mit den (geschlossenen) Schirmen in der Hand – darüber mußten wir dann selbst lachen.

Ein Mitspieler kam in kurzen Hosen – der hat wohl Hochwasser erwartet? *bf*

Brutto

1. Thomas Häser GC Würthsee 18 Pkt.
2. Andre Bernreiter GC Würthsee 15 Pkt.

Netto Klasse A (Hcp. 0–14)

1. Lothar Clavey GC Braunschweig 21 Pkt.
2. Günther Strass GC Würthsee 21 Pkt.

Netto Klasse B (Hcp. 15–21)

1. Hartmut Stach GC Rittergut Rothenberger 19 Pkt.
2. Alexander Smasal GC Feldafing 19 Pkt.
3. Thomas Brandner GC Schloß Elkhofen 18 Pkt.

Netto Klasse C (22–28)

1. Inge Bohn GC Würthsee 20 Pkt.
2. Raimund Kuhlen 19 Pkt.
3. Angela Brandner GC Iffeldorf 19 Pkt.

Netto Klasse D (29–36)

1. Simone Schießl GC Würthsee 23 Pkt.
2. Markus Fischbach GC Ruhpolding 23 Pkt.
3. Daniel Greimel GC Würthsee 23 Pkt.

Hole in one

Wolfgang Künneht (Hcp. 21)

Loch 11, Par 72, 166 m mit Eisen 3
1000,- DM Spende für die Jugendkasse des GC Würthsee

Stephan Müller GC Rhein-Sieg (Hcp. 23)

Loch 2, Par 72, 180 m
1000,- DM Spende von MAHAG München für die Jugendkasse des GC Würthsee *m.b.*



MAHAG-Verkaufschef Thomas Nordhues gratuliert Andy Nichol und Adrian Hagger zur Qualifikation für das Deutschland-Finale von Audi



Kufner-Cup

am Sonntag, 30.07.2000
Georg Kufner
Stableford

Am Ende einer doch eher verregneten „Offenen Golfwoche“ stand wie immer der von uns allen so geliebte Kufner-Cup. Die ersten Flights mußten noch mit viel Regen kämpfen; aber je höher die Handicaps wurden, desto häufiger und intensiver ließ sich die



Foto: Maria Bader

Immer mit fröhlichem Lächeln – Georg Kufner

Sonne blicken. Das hat sicher Herr Kufner so veranlaßt, denn er hat ja ein Herz gerade für die etwas schwächeren Golfspieler und freut sich, wenn diese besonders gute Ergebnisse erzielen – wie Simone Schießl, die mit HC 30 und 50 Stableford-Punkten die absolute Siegerin des Tages war.

Durch den abschließenden geselligen Abend führte uns Toni Behr, in Vertretung von Wolfgang Künneht – und Herr Kufner gab den Ganzen seine besondere Note mit seinem immer fröhlich-liebvollen Lachen. Ein besonderes Lob und Dank gilt den vorzüglichen Musikern, die nicht zu laut, aber doch überzeugend dem Abend eine besondere musikalische Note gaben.

Vielen Dank Herrn Kufner für das schöne Turnier und vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, daß die „Offene Golfwoche“ wieder einmal ein großer Erfolg wurde. *Ch.H.*

Brutto

1. Markus Wallner GC Würthsee 29 Pkt.
2. Hans Dallmeyr GC Würthsee 28 Pkt.

Netto Klasse A (Hcp. 0–14)

1. Jan-Nicolas Isaakson GC Würthsee 37 Pkt.
2. Josef Aschenbrenner 35 Pkt.

Netto Klasse B (Hcp. 15–21)

1. Hans J. Jardin GC Würthsee 38 Pkt.
2. Johanna Pletzer GC Würthsee 37 Pkt.
3. Prof. Dr. Peter Greiner GC Würthsee 36 Pkt.

Netto Klasse C (Hcp. 22–28)

1. Andreas Spuhl GC Feldafing 42 Pkt.
2. Ingo Zankerl GC Brunenthal 36 Pkt.
3. Christina Breme GC Würthsee 35 Pkt.

Netto Klasse D (Hcp. 29–36)

1. Simone Schießl GC Würthsee 50 Pkt.
2. Daniela Breme GC Würthsee 39 Pkt.
3. Daniel Greimel GC Würthsee 38 Pkt.



Audi quattro Cup

am Samstag, 29.07.2000
MAHAG München

Vierer-Zählspiel mit Auswahltreibschlag nach Stableford

Was ich zu diesem Turnier sagen möchte? Zuerst ein großes Kompliment an Frau Bader für die exzeptionell gute Organisation; alles hat reibungslos geklappt. Ja, doch, eine „Panne“ hat es gegeben: Stephan Müller einer unserer Mitarbeiter hat ein Hole in one an Loch 2 gespielt – da haben wir noch einmal zusätzlich in die Tasche gegriffen und tausend Mark für die Jugendkasse gespendet.

Ansonsten? Drei kurze Schauer, danach wieder alles gut, ein prima Platz, die Restauration wurde sehr gelobt, auch von Mitgliedern der Clubs rundherum. Das ganze Miteinander war einfach schön und sehr herzlich. Thomas Nordhues, MAHAG *bf*

Netto

1. Dr. Michael Schiefeling GC Starnberg Herbert Hubauer 47 Pkt.
2. und Qualifikation für das Deutschland-Finale Adrian Hagger GC Schwanhof Andy Nichol, Somerset-W. 42 Pkt.
3. Ingo Rottenbach GC Riedhof Prof. Dr. Albrecht Schilling 42 Pkt.
4. Markus Wallner, GC Würthsee Siegi Wallner, GC Würthsee 41 Pkt.
5. Brit Ehrentraut GC Neu-Ulm Peter Hänle, GC Grafenhof 41 Pkt.
6. Anton Streibl, GC Wichenried Chrisoph Schützenberger, GC Eichenried 41 Pkt.
7. Peter Hemschik, GC Würthsee Wilhelm Blaha, GC Würthsee 40 Pkt.
8. Michael Roll, GLC Gut Rieden Antja Roll, GLC Gut Rieden 39 Pkt.
9. Manfred Gebauer, GC Würthsee Csaba Velsz, GC Würthsee 38 Pkt.
10. Walter Lex, GC Würthsee Thea Wallner, GC Würthsee 38 Pkt.



Foto: Sammy Minkoff und Hans-Peter Huber

Selbst Rindviecher fühlen sich bei uns wohl – überraschender Besuch im Mai

Golfclub Wörthsee und Naturschutz

Teil 3 Tiere am Golfplatz

Es gibt sehr wenige faunistische Untersuchungen auf Golfplätzen in Deutschland – und noch weniger darüber, wie sich die Tierwelt im Zusammenhang mit einem Golfplatz verändert. Doch eines wird in den wenigen Untersuchungen deutlich: der Golfsport hat keine negativen Auswirkungen auf die Tierwelt – eher positive.

Auch auf unserem Platz, so kompakt er auch zwischen Schluifelder Moos auf der einen und dem Mischwald auf der anderen Seite liegt, gibt es zahlreiche Tierarten.



Fotos: Reinhard Tierfoto (5)

Fuchs im Herbst

Wild: Das sprichwörtlich scheue Reh läßt sich nur in den frühen Morgenstunden sehen, trollt sich aber, wenn wir mit den ersten Maschinen kommen. Erfreulich nimmt die Zahl der **Feldhasen** zu. Oft hoppeln sie gar mitten im Spielbetrieb von Baumgruppe zu Baumgruppe. Neulich hätte sich fast einer ins Sekretariat verlaufen, verschwand aber, bevor Frau Bader ihn fotografieren konnte.



Baummarder am Traubenholunder

Stein- und Baummarder unternehmen nächtliche Streifzüge über den Platz.

Vögel: Unüberschaubar sind unsere **Schwäne, Graugänse, Kanadagänse**, auch einzelne **Nonnengänse**; dazu die **Stockenten, Zwergenten, Krickenten** und **Blässhühner**. Etwas früher aufsteigen muß man, wenn man einen **Graureiher** beim Frühstück beobachten will. Häufig sind natürlich **Amsel, Drossel, Fink** und **Star, Rabenkrähen, Elstern, Eichelhäher, Buntspechte** zu sehen, seltener **Grünspechte**. Der **Kuckuck** ruft von allen Seiten, nachts kann man **Eulen** und

te, mit einem Haken übers Putting Grün zur Neuner Hütte. **Fuchs** und **Dachs** hinterlassen bisweilen Spuren in den Bunkern. Gottseidank versucht nur äußerst selten einer, seine Höhle in eine Bunkerböschung zu graben.



Der scheue Grünsprecht

Käuzchen hören. **Mäusebussard, Habicht, Sperber, Falke** ziehen über uns ihre Kreise und befreien uns von weniger geliebten Gästen, wie **Feld- und Wühlmaus**. Seit Juli ist bei uns der äußerst seltene **Schlangendadler** zu Gast – der kleinste unter den Adlern.



Waldohreule – der lautlose Nachtflyer

Fische und Amphibien: In den Weihern leben große Exemplare von **Graskarpfen, Hechten, Schleien**. Zahlreiche **Frosch-, Unken- und Krötenarten** laichen in den Teichen, wo man wenig später dichte Schwärme von **Kaulquappen** in den Uferzonen sieht. In der Morgenfrische einzelner Herbsttage holen unsere Mitarbeiter schon mal ein paar nachtstarre **Feuersalamander** vom Grün. Und manch ein Spieler ist schon erschrocken den völlig harmlosen **Ringelnattern** und **Blindschleichen** ausgewichen.



Siebenschläfer mit Apfel

Insekten: Pracht- und Königslibelle und zahlreiche weitere Arten, mannigfaltige **Wasserkäfer** tummeln sich in und an den Teichen. Mit etwas Glück findet man auch einmal Köcher der **Köcherlarvenfliege**. Diverse **Heuschreck- und Grillenarten** bewohnen unsere Hardroughflächen. Sie sind, wegen ihrer speziellen Ansprüche, wichtige und wertvolle Bioindikatoren für uns.

Dies ist nur ein kleiner und unvollständiger Streifzug durch die Tierwelt unseres Platzes. Doch auch er zeigt, wie gut Mensch und Natur auf einem Golfplatz miteinander leben können – und daß diese Welt in Ordnung ist.

Hans Ruhdorfer, Dipl.-Ing. agr.

drin haben wir für vielleicht 30 Minuten die Schirme aufspannen müssen – aber sonst, kein Regen!

Am Abend, im alten „Provisorium“, der Maschinenhalle, begrüßt uns ein aufgeräumter Toni Behr, dem Glücksgefühl und gute Laune aus den Augen strahlen. Mit Emotion stellt er namentlich seine Greenkeeper vor, vom Chef Hans Ruhdorfer über Peter Thoma, dem designierten Stellvertreter, alle der Reihe nach, und läßt sie Geräte vorführen – darunter seinen geliebten „Verti-Drain“, mit dessen Schaufel, sagt er, nach Turnieren immer all der Mist vom Platz gefahren würde, den wir gespielt haben. Er schließt mit einem herzlichen Dank an Ehepaar Großheim unsere zuverlässigen, hilfsbereiten und freundlichen Hausmeister.

Die Siegerehrung zeigt glänzende Ergebnisse in allen Klassen. Es wird gegessen, getrunken und fröhlich gefeiert, der Bayernland-Express bringt die Stimmung gekonnt auf Schwung, ausgelassen wird in den Sonntag getanz.

Danke Toni Behr, danke liebe Greenkeeper, liebe Hausmeister und alle, die mitgewirkt haben – das war ein schönes Turnier und ein gelungenes Fest, locker, fröhlich und unkompliziert.

Als Toni Behr müde und glücklich nach Hause kommt, zeigt das Barometer auf Regen – der Platz verwandelt sich in eine Seenlandschaft. *bf*

Rangliste Handicap-Verbesserungen 2000

Stand 06.08.2000

1. Andre Bernreiter	4 → 2 = 50 %
2. Martina Eberl	+2 → +3 = 50 %
3. Peter Weindl	24 → 12 = 50%
4. Martin Tscheliesnig	9 → 6 = 33 %
5. Simone Schießl	PE → 26 = 30 %
6. Jan-Nicolas Isaakson	12 → 9 = 25 %
7. Johannes May	8 → 6 = 25 %
8. Erwin Weindl	PE → 28 = 24 %
9. Valentin Hipp	31 → 24 = 23 %
10. Hermine Jardin	23 → 18 = 22 %

m.b.

Golfclub Wörthsee im Internet www.golf.de/woerthsee

- Handicap-Abfrage
- Turnierausschreibungen
- Turnierergebnisse
- und demnächst mehr

IMPRESSUM

„Tee Times“ wird herausgegeben vom PR-Ausschuß des Golfclub Wörthsee e.V.

Dieter Banzhaf (Leitung)
Maria Bader, Dr. Christa Häser,
Hans-Peter Huber, Stephanie Huber,
Angelika Künneth

Gestaltung und Produktion:
Pabst Layout, Gräfelfing

Fotos:
Maria Bader, Dieter Banzhaf,
Thilo Baumann, André Großheim,
Dr. Christa Häser, Hans-Peter Huber,
Walther Limmer, Sammy Minkoff,
Rauchensteiner, Reinhard-Tierfoto

Satz und Druck:
Mayr Miesbach, Druckerei und Verlag
GmbH, Am Windfeld 15, 83714 Miesbach

Erscheinungstermine:
April und August in 4seitiger Ausgabe
Juni und Oktober in 2seitiger Ausgabe



Foto: Dieter Banzhaf

Toni Behr mit Greenkeepern und Hausmeister-Ehepaar vor dem „Verti-Drain“

Greenkeeper Cup 5.8.2000

Bonjour tristesse überschrieb die SZ ihren Wetterbericht für diesen Turniertag – die Boulevardpresse prophezeite Sintflut und halben Weltuntergang, Speicherseen wurden vorsorglich um Millionen von m³ entleert und drängende Stimmen mahnten Toni Behr, das Turnier rechtzeitig abzusagen.

Und genau das wollte Toni Behr kei-

nesfalls – schließlich sei dies das letzte, von „seinen“ Greenkeepern ausgerichtete Turnier in seiner Amtszeit als Platz- und Anlagenreferent. Berge von Kuchen seien von den Damen gebacken, die gesponserten Getränke samt Fleisch und Würsten eingekauft, von Sepp Filser der wunderbare Rotwein aus seinem italienischen Weingut gespendet, die Band „Bayernland-Express“ engagiert, die Maschinen ge-

putzt, die Halle festlich gerichtet und der Platz im besten Zustand vorbereitet. Drei Mal sei er nach Maria Eich gefahren, um eine Kerze zu stiften – und außerdem habe er ein elektronisches Barometer, das zwar Wolken, nicht aber Regen vorhersage.

Die Nacht vor dem Turnier hat er kaum geschlafen, das leichteste Regentropfen gehört, dem Wind gelauscht und das Barometer geprüft: Wolken, aber kein Regen.

Regelabendtermine mit Klaus Bickel

Herbst 2000

Dienstag, 26.09.
Freitag, 29.09.
Dienstag, 03.10.
jeweils von 18.00-21.00 Uhr

Theorieprüfung am Freitag,
06.10.2000 um 16.00 Uhr

Samstag 8.00h – das Turnier um den August-Monatsbecher läuft an, mit über 110 unerschrockenen Teilnehmern, bei verhangenem Himmel und feuchten Wolkenschwaden. Zwischen-